



# Der Kampfschwimmer

Informationsblatt der Marinekameradschaft Kampfschwimmer Ost e.V.



## Rückblick Jahreshauptversammlung 2009

**Protokoll der 12. Mitgliederversammlung der  
Marinekameradschaft  
Kampfschwimmer Ost e. V.  
(Wahlversammlung)**

Beginn: 10.05 Uhr am 18.04.2009  
Präsidium: Thomas Menzel, Nils Bonin, Rolf  
Radowitz, Thomas Tröbner  
Anwesenheit: 49 Mitglieder

Versammlungsleitung und Eröffnung durch Nils  
Bonin, Schweigeminute für verstorbene  
Kameraden.

Der Rechenschaftsbericht für den Zeitraum  
26.04.08 bis 18.04.09 sowie der Entwurf des  
neuen Arbeitsplanes wurden von Thomas  
Tröbner verlesen.

Der Kassenbericht sowie die aktuelle  
Mitgliederstärke wurden von Thomas Menzel  
verlesen.

Der Bericht zur Kassenprüfung durch den  
Kameraden Schulze bestätigte den  
ordnungsgemäßen Umgang mit den Finanzen.  
Die Abstimmung zum Kassenbericht war  
einstimmig und der Schatzmeister entlastet.  
Der Arbeitsplan 2009 / 2010 wurde einstimmig  
angenommen.

Würdigung der redaktionellen Arbeit und die  
Arbeit zur Pflege unseres Internetauftrittes durch  
Reinhard Öser.

### Zusammenfassung der Diskussion:

Die Einführung eines neuen Vereinsabzeichens wurde durch die anwesenden Mitglieder abgelehnt.

Jürgen Knittel berichtet über Aktivitäten rund um das Buch, wie durchgeführte Buchlesungen, Auftritte auf Buchmessen und aktuelle Verkaufszahlen.

Im weiteren drehte sich die Diskussion hauptsächlich um die Verfahrensweise bei der Aufnahme neuer Fördermitglieder in der Zukunft.

Dazu wurde von der Mitgliederversammlung einstimmig beschlossen:

Der Punkt 4 / III unserer Vereinsatzung ist zu ändern. Zukünftige Fördermitglieder haben eine

Aufnahmegebühr von 25,- € und einen Jahresbeitrag von 120,- € zu zahlen und stellen sich auf der Jahreshauptversammlung persönlich vor, um eventuelle Fragen der Mitglieder zu beantworten. Die Mitglieder stimmen über den Antrag auf Fördermitgliedschaft ab.

Im Anschluss an die Diskussion wurden die Kameraden Wolfgang Lade und Rolf Clemens per Abstimmung als Wahlkommission eingesetzt. Die Mitglieder des alten Vorstandes wurden in Form einer Blockwahl einstimmig für weitere zwei Jahre bestätigt. Die Aufgabenverteilung im Vorstand bleibt unverändert.

- Der Vorstand -



### Arbeitsplan – Vorhaben 2009 / 2010

#### 1. Termine für Zuarbeiten zu unserer Vereinszeitung (Kam. Öser)

Mitte Mai 2009	Veröffentlichungstermin: Ende Mai 2009
Mitte August 2009	Ende August 2009
Mitte November 2009	Ende November 2009
Mitte März 2009	Ende März 2009

#### 2. Jahreshauptversammlung: 13. Mitgliederversammlung (Vorschlag: 24.04.2010, Vorstand)

#### 3. Geplante Tauchveranstaltungen: lt. Planung Tauchbasis „Baltic“ Kühlungsborn (Kam. Diestel)

- 09.06 – 14.06.2009 Wracktauchen in Südschweden „Artur Becker“
- September 2009 Wracktauchen im Kattegatt
- 31.10.2009 TB „Baltic“ Schatztauchen als Saisonausklang

#### 4. Geplante Tauchveranstaltungen 2010 (Kam. Öser), siehe Internetseite der Marinekameradschaft

#### 5. Veranstaltungen der Regionalgruppe Süd (Kam. Liefeld)

#### 6. „Schleusentreff“ im Oktober 2009 und im Frühjahr 2010 (Kam. Clemens)

#### 7. Winterbiwak (Kam. Tröbner)

#### 8. Neujahrsempfang der Stadt Kühlungsborn (Vorstand)

#### 9. Winterlager in Bärenstein zur Faschingszeit 2010 (Vorstand)

- Der Vorstand -

**Neufassung des Punktes 4 / III der Satzung der „Marinekameradschaft Kampfschwimmer Ost e. V.“ laut einstimmigen Beschluss der Mitgliederversammlung am 18.04.2009 in Wittenbeck.**

Punkt 4 / III

Natürliche und juristische Personen können fördernde Mitglieder werden, die der Marinekameradschaft Kampfschwimmer Ost e. V. sowie seinen Zielen und Aufgaben verbunden sind und die Tätigkeit der Marinekameradschaft fördern.

Der Antrag auf Fördermitgliedschaft ist beim Vorstand einzureichen. Das zukünftige Fördermitglied stellt sich auf der jeweiligen Jahreshauptversammlung persönlich vor, um Fragen der Mitglieder zu beantworten. Die Aufnahme erfolgt in Form einer Abstimmung durch die Mitglieder.

Fördernde Mitglieder haben in Hauptversammlungen kein Stimmrecht, sie wirken nur beratend. Die Aufnahmegebühr für fördernde Mitglieder beträgt bis auf Widerruf 25,- € und der Jahresbeitrag 120,- €.

- Der Vorstand -

## Rubrik: Backskiste

---

Liebe Kameraden,

hier die Ankündigung des Schleusentreffens im Oktober.

Im Januar 2010 dann findet das nächste Treffen statt. Im Arbeitsplan steht im Frühling.

Unser- Schleusentreffen im Oktober-

findet am Freitag, dem 16.10.2009 ab 16.00 Uhr im Restaurant - Zur Schleuse - am Mühlendamm 37

in 18055 Rostock statt.

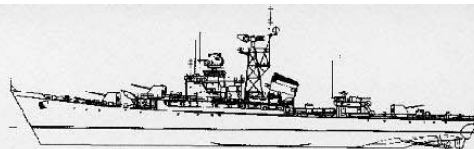
Bei Zeit und Lust bitte telefonische Zusagen an **Rolf Clemens 0381 / 695310** einige Tage vorher.

Ich freue mich,

Viele Grüße aus Rostock und einen schönen Sommer  
wünscht allen Kameraden

*Kam. Rolf Clemens*

# Traditionsverein KSS-BRIGADE SASSNITZ e. V.



Marinekameradschaft Kampfschwimmer Ost e. V.  
Thomas Tröbner  
Bastorfer Weg 8

18230 Rerik

28. 06. 2009

Sehr geehrte Damen und Herren  
am 06. November 2010 jährt sich der 50. Jahrestag der Umbenennung der damaligen  
Seestreitkräfte in VOLKSMARINE.

Während einer imposanten Seeparade im Greifswalder Bodden nahm der damalige  
Minister für Nationale Verteidigung, Armeegeneral Heinz Hoffmann im Beisein aller  
führenden Offiziere der jungen Seestreitkräfte diesen Akt am 06. 11. 1960 vor.

Dieses Jubiläum soll nicht unbeachtet bleiben.

Es ist geplant am Samstag, 02. Oktober 2010 in Rostock an dieses Jubiläum mit einer  
stillen Kranzniederlegung am „Reichpietsch – Köbis Denkmal“ am Kabutzenhof am  
Vormittag, mit einer feierlichen Festveranstaltung am Nachmittag und einem „Großen  
Flottenball“ am Abend zu gedenken.

Da aus verständlichen Gründen nicht alle Ehremligen daran teilnehmen können  
und – möglicherweise auch nicht wollen – macht sich eine langfristige Planung und  
Vorbereitung erforderlich.

Aus dem Grunde möchte ich an Sie meine Frage richten:

Ist abzusehen und zu sagen ob aus Ihrer Marinekameradschaft der eine oder andere  
Kamerad, der in den Seestreitkräften / in der Volksmarine gedient hat, an den o. g.  
Maßnahmen teilnehmen möchte?

Das müßte natürlich auf eigene Kosten geschehen und es müßte noch – um anfallende  
allgemeine Kosten zu decken – ein entsprechender Teilnahmebetrag erhoben werden,  
dessen Höhe aber noch nicht feststeht.

(Möglicherweise in Höhe von ca. 30,00 bis 50,00 EURO)

Ich möchte Sie bitten an die Adresse vom

Traditionsverein „KSS – Brigade Sassnitz“ e. V.

Zellestrasse 13

10247 Berlin

bis 30. August 2009 eine kurze Nachricht zu geben ob und wieviel Kameraden aus Ihrer  
MK an dieser Maßnahme teilnehmen möchten.

Zu gegebener Zeit (Anfang 2010) geht dann diesen Kameraden die offizielle Einladung  
per Post zu.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Wolfgang Kolditz  
-Vorsitzender-



Vorsitzender: Wolfgang Kolditz - Zellestraße 13, 10247 Berlin - Telefon 030/4279270

Bankverbindung: Berliner Volksbank - Konto 2 060 622 003 - BLZ 100 900 00

# Runde Geburtstage +

Der Vorstand und die Mitglieder unserer Kameradschaft möchten folgenden Kameraden zum runden Geburtstag recht herzlich gratulieren:

Horst Schneider 70.  
Holger Hövelmann 50.

Klaus Mischke 70.

## Deutsche Meisterschaften im Rettungsschwimmen 45. Sundschwimmen am 04. Juli 2009

wie in jedem Jahr waren wir auch 2009 mit schmaler Teambesetzung anwesend und konnten uns im Starterfeld von 1011 Schwimmern nach dem Massenstart trotz Tritten, Bisswunden, Kratzern, blauen Flecken gut platzieren.

Wettkampfstrecke: Altefähr - Stralsund über den Strelasund ca. 2315 m

*Ergebnisliste:*

Wolfram Wecke AK IV Gesamtplatzierung Platz 545 (schnelle Zeit)

Reinhard Öser AK III Gesamtplatzierung Platz 341 (noch schnellere Zeit)



## Leserpost

Liebe Kameraden,

eine kurze Information zum Buch: es hat sich offensichtlich gut verkauft, so daß der Verlag über eine Nachauflage nachdenkt.

Das unser Buch auch in den „Alten“ Bundesländern Anerkennung findet, beweist nachfolgender Brief.

*Euer Kam. Horst Kerzig*

Wolfgang Heise  
Erster Hauptkommissar a.D.

76479 Steinmauern, 16.06.2009  
Murgstraße 2  
Tel./Fax. 07222/150215

Herrn Kapitän z.S.  
Horst Kerzig  
Vogelsdorfer Str. 61 a  
15366 Neuenhagen

Sehr geehrter Herr Kapitän Kerzig,

Nach unserer Rückkehr von einem längeren Aufenthalt an unserem "Zweitwohnsitz" an der französischen Atlantikküste fand ich am 8. Juni Ihr von Herrn Admiral Hoffmann vermitteltes Buch "Die Kampfschwimmer der Volksmarine" vor. Vielen Dank für die Übersendung und für Ihren erläuternden Begleitbrief.

Einen besonderen Dank habe ich Ihnen abzustatten für die von Ihnen und Ihren Mitautoren unterzeichnete Widmung. Ich weiß die Ehre sehr zu schätzen, die Sie mir mit Ihren persönlichen Worten erweisen. Sie haben sich zudem der Mühe unterzogen, das Buch durch Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg zu schleusen, um alle Unterzeichner zu erreichen.

Ich habe Ihr Werk mit Interesse und Begeisterung gelesen. In dem Bewußtsein, daß Sie **keines** Zuspruchs eines Außenstehenden bedürfen, möchte ich mir dennoch erlauben, Ihnen zu der Zusammenstellung und Herausgabe dieser Publikation zu gratulieren.

Gestatten Sie mir dazu ein paar Anmerkungen.

In einer Zeit, in der man versucht, die Existenz der Nationalen Volksarmee zu negieren, oder - soweit dies nicht möglich ist - sie mit ebenso verleumderischen wie dummen Schlagzeilen herabzuwürdigen, ist es wichtig, die Erinnerung an ihren rund 40jährigen Bestand wachzuhalten. Und eine kleine, aber bedeutsame Elite-Truppe wie die der Kampfschwimmer muß dabei im besonderen Maße hervorgehoben werden. Dies ist allein für das Selbstverständnis der ehemaligen Kampfschwimmer wie aber auch für das Bewußtsein aller früheren Soldaten der NVA notwendig.

Die alten Feindbilder werden aber offenbar weiterhin sorgfältig gepflegt. Bei einem Treffen ehemaliger Zerstörer-"Hamburg"-Fahrer 1997 sagte mir ein in Rostock stationierter Kapitänleutnant auf meine Frage nach der Integration der

Volksmarine-Angehörigen, er erwarte jeden Tag, daß ein Pfiff ertönt, begleitet von dem Ruf: "Sechste Flotille raustreten!"

Ein typisches Beispiel für die erwähnten Schmähungen der NVA lieferte der Ihnen sicher hinlänglich bekannte Jörg Schönbohm mit seinem Buch "Zwei Armeen und ein Vaterland". Seine dümmlichen Behauptungen und ironischen Bemerkungen über die NVA veranlaßten mich s.Z. ihm zu schreiben, mir schein, er wolle dem ehemaligen potentiellen, jetzt wehrlos am Boden liegenden Gegner noch schnell ein paar Fußtritte in die Rippen verpassen (er hat mich selbstverständlich keiner Antwort gewürdigt).

Leider finden sich auch heute noch, rund 20 Jahre nach der Dissolution der NVA, immer noch ein paar unverbesserliche Wadenbeißer. Über ihr Klaffen aber sind Sie erhaben, in dem Wissen, daß diese Beschimpfungen von kleinen Geistern erhoben werden, die lediglich voller Neid und Mißgunst auf die Leistungen der Volksmarine und ihrer Kampfschwimmer blicken.

Jedenfalls - über die engen geistigen Grenzen Deutschlands hinaus - ist die Leistungsfähigkeit und Kampfkraft der NVA durchaus bekannt und anerkannt. Ich sprach gerade jetzt erst mit einem französischen Oberst, der mir berichtete, daß sich nach Auflösung der NVA viele ihrer Berufssoldaten bei der Fremdenlegion beworben hätten (was sollten sie auch anderes tun?) und die dort wegen ihres hohen Ausbildungsstandes, ihrer Einsatzbereitschaft und ihres Leistungswillens mit "baisemain" angenommen wurden.

Mit Bewunderung habe ich in Ihrer Darstellung gelesen, wie beispielsweise Unzulänglichkeiten (etwa in der Ausrüstung) nicht durch den Ruf nach dem Staat, sondern durch eigene Überlegungen und Selbsthilfe überwunden wurden. Eine derartige Tatkraft entwickelt sich aber nur in einer Truppe, die zwar straff, aber so geführt wird, daß der Einzelne seine Zugehörigkeit zur Gruppe erkennt und das Wohlergehen der Gemeinschaft als sein eigenes bestimmt (Gegensatz: z.B. die US-Marines).

Sie haben mit Ihrer Veröffentlichung auch die Bedeutung der Kampfschwimmer unauslöschbar in der deutschen Militärgeschichte verankert.

Zu dem kläglichen Versuch, die Kampfschwimmer der Volksmarine zu kriminalisieren, stelle ich fest, daß die Kampfschwimmer der Bundesmarine (und die anderer Staaten) auch nicht gerade den Auftrag haben, mit lustigen karnevalistischen Sprüchen in den Reihen des Gegners für Heiterkeit zu sorgen.

Mit meinem nochmaligen Dank verbinde ich den Wunsch, daß Ihr Werk weite und aufklärende Verbreitung finden möge.

Mit den besten Grüßen  
Ihr  
Wolfgang Kluge

## Was andere bekannte so machen



### **Herausgeber**

Marinekameradschaft  
Kampfschwimmer Ost e.V.  
Eingetragener Verein unter  
Amtsgericht Bad Doberan VR 353

### **Redaktion:**

Reinhard Öser, Prenzlauer Allee 29,  
10405 Berlin  
Tel.: 030 4275876, Fax.: 030 44355791  
E-Mail: [Reinhard@Kampfschwimmer-vm.de](mailto:Reinhard@Kampfschwimmer-vm.de)  
**Redaktionsschluss:** 20.07.2009

**Internet:** [www.kampfschwimmer-vm.de](http://www.kampfschwimmer-vm.de)

**E-Mail:** [KSK18@Kampfschwimmer-vm.de](mailto:KSK18@Kampfschwimmer-vm.de)

**Bankverbindung:**

Ostseesparkasse Rostock

BLZ: 130 50000

Kto.: 260 0041 97